



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Titel: Literarisches Lernen – Praxisideen für den Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I

Inhalt: In den letzten Jahren hat sich der Lese- und Literaturunterricht im Fach Deutsch an den verschiedenen Schulformen häufig auf die Vermittlung einer auf das Textverständnis ausgerichteten Lesekompetenz konzentriert. Die Fokussierung auf die Informationsentnahme ist unumstritten ein bedeutsamer Teil der alltäglichen Unterrichtspraxis. Allerdings werden dadurch häufig die Chancen des literarischen Lernens vernachlässigt. Deshalb soll in dieser Fortbildung der Blick auf differenzierte literarische Rezeptionsprozesse gelenkt werden, um die subjektiv-emotionalen Lernmöglichkeiten im Umgang mit epischen Texten wieder stärker nutzen zu können.

Dazu gehören z.B. die Perspektivübernahme, das Imaginationsvermögen genauso wie die Wahrnehmung der ästhetischen Sprache. Alle diese Faktoren haben letztendlich Einfluss auf die individuelle Persönlichkeitsbildung der Leserinnen und Leser.

Anhand von kurzen Lesetexten soll gemeinsam erprobt werden, wie produktionsorientierte Verfahren einerseits zum Textverständnis beitragen und sich andererseits wieder logische Rückführungen zum Originaltext anbieten.

Referentin: Simone Depner, Lehrerin Gesamtschule Lehrte

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Do., 30. März 2017, 14:30 – 17:30 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostraße 8, 30169 Hannover, Gruppenraum 1 (2.OG)

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Teilnahmegebühr: keine

Anmeldeschluss: 16. März 2017

Anmeldung: <http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen/literarisches-lernen-praxisideen-fuer-den-unterricht>

Ansprechpartnerin: Viktoria Bothe, Akademie für Leseförderung Niedersachsen,

Tel.: 0511 1267-215, E-Mail: viktoria.bothe@gwlb.de